Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 41 (1923)

Artikel: Umfrage
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-146576

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umfrage.

Die Konferenz Unterhalbstein wünscht folgende Frage als Umfrage für die romanischen Konferenzen behandelt:

„Es soll geprüft werden, wie der dritte Leitfaden für den ersten Unterricht im Deutschen umgestaltet werden könnte zu einem überleitenden Buche (für romanische Schüler) zu den deutschen Lesebüchern."

Die Antragsteller machen geltend, daß der Schritt vom zweiten und dritten Leitfaden zum fünften und sechsten deutschen Lesebuch zu schwierig sei. Ein Lehrmittel, welches die bestehende Lücke ausfüllen sollte, sei aus finanziellen Gründen wohl kaum erhältlich. Dagegen wäre es möglich, den dritten Leitfaden von Herrn Prof. Grand umzuarbeiten zu einem Übergangslesebuch für das sechste Lesebuch oder an Stelle der Neuauflage dieses dritten Leitfadens überhaupt ein neues Buch zu schaffen, das den Übergang zum sechsten deutschen Lesebuch vermitteln sollte.

Die romanischen Konferenzen haben das Wort!